Anlage 2

Stadt Nürnberg - Stiftungsverwaltung
Kurzinformation zum Jahresabschluss 2018

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort 2

1. Stiftungsverwaltung 3

1.1 Organisation 3

1.2 Aufgaben 3

1.3 Grundsätze 4

1.4 Jahresergebnis 2018 4

1.5 Kosten je Stiftung 4

2. Übersicht der Stiftungen 5

2.1 Rechtlich / organisatorisch 5

2.2 Nach Zweck 6

2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen 7

2.4 Nach Vermögen – Einzelstiftungen 9

2.5 Bilanzkennzahlen 11

3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte 12

4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen 12

5. Verwaltung des Stiftungsvermögens 13

5.1 Sachanlagen 13
5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte 13
5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften 13
5.1.3 Entscheidungswege 14

5.2 Finanzanlagen 14
5.2.1 Vermögenswerte 14
5.2.2 Rendite 15
5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen 15
5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen 15
5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen 16
5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung 16

6. Ausblick 16

7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen) 17

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

dieser Bericht dient als jährliche Information über die Tätigkeiten der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg.

Im Jahr 2018 konnten der Bürgerschaft Nürnberg rd. 5 Mio. € an Stiftungsmitteln für mildtätige und gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt werden.

Im Jahr 2018 wurden zwar keine neuen Stiftungen gegründet, allerdings sind im Jahr 2019 bereits drei neue Stiftungen hinzugekommen. Insgesamt werden somit aktuell 54 Stiftungen verwaltet.

Auch der Trend, sich über die Möglichkeiten zur Gründung von Stiftungen zu informieren, reißt nicht ab. Durchschnittlich findet jede Woche mindestens ein Beratungsgespräch mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern statt.

Zahlreiche Menschen entscheiden sich im Rahmen ihrer Testamentserstellung für die Gründung einer Stiftung. In der Regel werden sogenannte „Ewigkeitsstiftungen" gegründet; in den letzten Jahren ist aber auch das Interesse an Verbrauchsstiftungen gestiegen.

Trotz der langanhaltenden Niedrigzinsphase ist die Stiftungsverwaltung optimistisch, weiterhin angemessene Erträge zu generieren. Die Effektivverzinsung aller Stiftungen betrug im Jahr 2018 2,68 Prozent. Die Mieten der Stiftungsobjekte sind zudem sehr stabil.

Gerne stehen wir Ihnen seitens der Stiftungsverwaltung für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Harald Riedel
Stadtkämmerer

1. Stiftungsverwaltung

1.1 Organisation

Die Stiftungsverwaltung ist eine Abteilung der Dienststelle „Stadtkämmerei" der Stadt Nürnberg. Die Abteilung umfasst 10 Planstellen. Von den 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind 6 weiblich und 4 männlich Eine Mitarbeiterin hat ihren Dienstsitz bei der Forstverwaltung der rechtlich selbstständigen Heilig-Geist-Spital-Stiftung in Schnaittach.

Die Stiftungsverwaltung ist über den Oberbürgermeister und den Stadtrat autorisiert, die Verwaltung der ihr übertragenen Stiftungen treuhänderisch wahrzunehmen. Die Stiftungsverwaltung unterliegt der Zuständigkeit und dem Verantwortungsbereich des Stadtkämmerers.

1.2 Aufgaben

Die Aufgaben der Stiftungsverwaltung der Stadt Nürnberg gehen aus dem Aufgabengliederungsplan der Dienststelle „Stadtkämmerei" hervor.

Folgende Aufgaben werden hauptsächlich im Rahmen der Verwaltung und Ausrichtung von Stiftungen durch die Stiftungsverwaltung wahrgenommen (nicht abschließend):



1.3 Grundsätze

Die Stiftungsverwaltung arbeitet nach folgenden Grundsätzen (angelehnt an die "Grundsätze Guter Stiftungspraxis" des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen):

- Sie versteht sich als Treuhänder des jeweiligen Stifterwillens.
- Sie ist den Stiftungssatzungen verpflichtet und verwirklicht den Stiftungszweck nach bestem Wissen und Gewissen.
- Das in ihre Obhut gegebene Vermögen wird nachhaltig verwaltet und erhalten. Das Rechnungswesen bildet die wirtschaftliche Lage der Stiftung zeitnah, vollständig und sachlich richtig ab. Die Verwaltungsausgaben bewegen sich in einem angemessenen Rahmen.
- Sie kennt das Transparenzgebot als ein Zeichen der Verantwortung von Stiftungen gegenüber der Gesellschaft und als ein Mittel zur Vertrauensbildung an.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftungsverwaltung arbeiten informiert, unparteiisch, integer und verantwortungsvoll.

1.4 Jahresergebnis 2018

Folgendes Jahresergebnis 2018 weist die Stiftungsverwaltung aus:

Gesamtertrag:	845.165,36 €
Primärer Aufwand der Abteilung:	672.849,22 €
+ Aufwand, verursacht von städtischen Dienststellen:	202.440,52 €
= Gesamtaufwand:	875.289,74 €
Verlust 2018:	- 30.124,38 €
+ Budgetvortrag 2017:	- 4.565,98 €
= Negativer Budgetvortrag 2018:	- 34.690,36 €

Die Stiftungsverwaltung erzielte in 2018 einen negativen Budgetvortrag in Höhe von 34.690,36 €, da u.a. die Pensionsrückstellungen und die Beihilfen/Unterstützungsleistung für Beamte in 2018 höher ausfielen, als kalkuliert. Dieser wird den Stiftungen im Jahr 2019 zusätzlich verrechnet.

Die Personalkosten liegen bei 634.937,86 €. Dies entspricht 72 % des Gesamtaufwands.

1.5 Kosten je Stiftung

Die Kosten der Stiftungsverwaltung (siehe Ziffer 1.4) werden, soweit sie einer Stiftung direkt zugeordnet werden können, dieser direkt belastet. Die nicht direkt zuordenbaren allgemeinen Verwaltungskosten werden auf alle Stiftungen umgelegt. **Die Kosten der Abteilung Stiftungsverwaltung belasten nicht den städtischen Gesamthaushalt.**

Im **Jahr 2018** betrug der **Verwaltungskostenanteil, gemessen am Nettoertrag aller Stiftungen, 6,15 %** (inkl. Berücksichtigung des negativen Budgetvortrags aus 2017). Der Nettoertrag setzt sich zusammen aus den gesamten Finanzerträgen und ordentlichen Erträgen der Stiftung (=Bruttoertrag) abzüglich Spenden und der Auflösung von Rückstellungen.

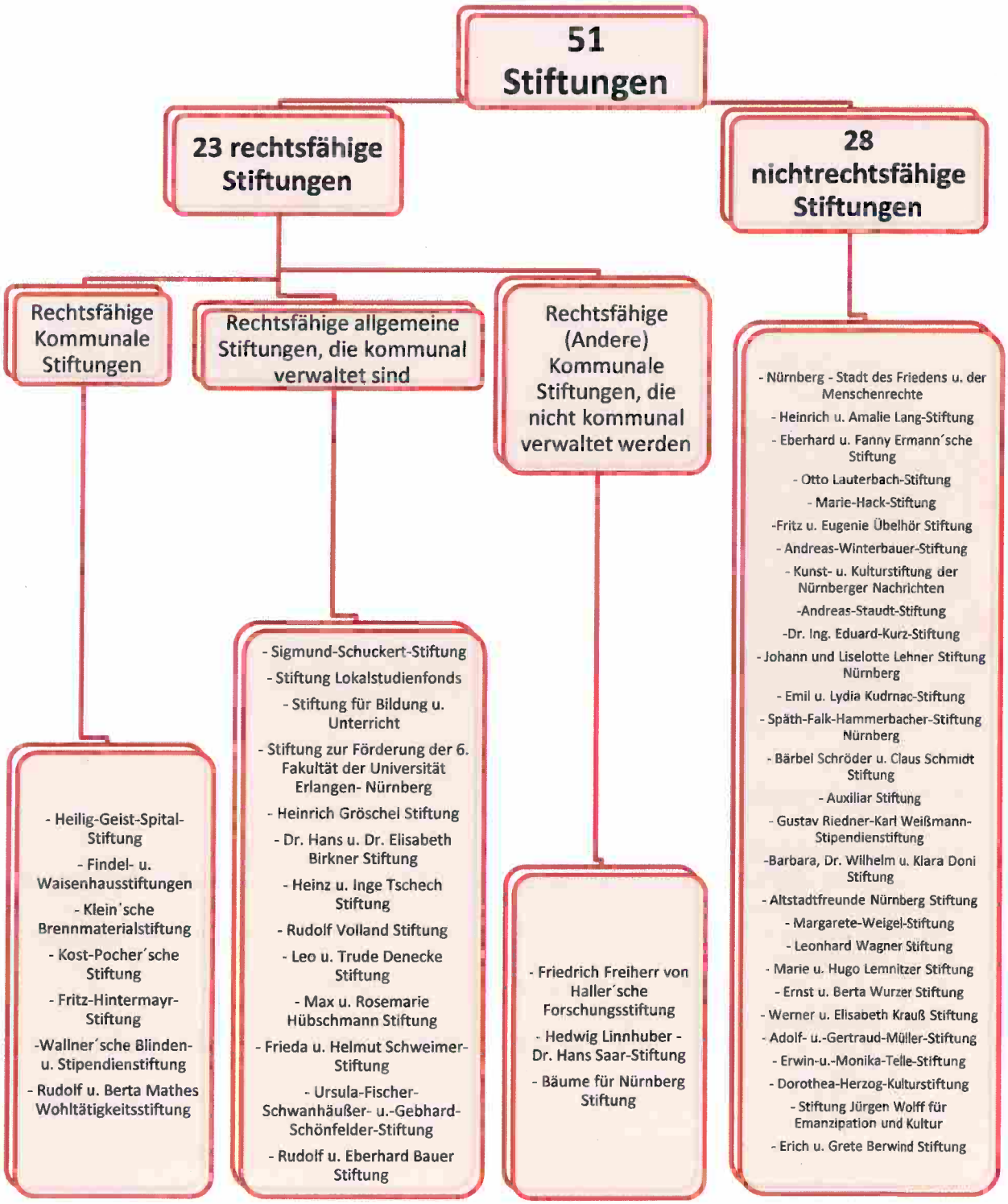
Beispiel: Eine Stiftung besitzt ein Wertpapierdepot in Höhe von 100.000 €. Die Zinserträge des Wertpapierdepots belaufen sich auf 2 %, also auf 2.000 €. Als jährliche Verwaltungskosten der Stiftung errechnen sich somit rd. 120 € (6,15 % aus 2.000 €). Depotkosten fallen keine an. Zu erwähnen ist, dass die Phase der Stiftungsgründung kostenlos ist. Erst bei Erzielung von Erträgen aus dem Grundstockvermögen werden Kosten erhoben.

Bezogen auf das **Anlagevermögen** der Stiftungen liegen die **Verwaltungskosten durchschnittlich bei 0,29 % p.a..**

2. Übersicht der Stiftungen

2.1 Rechtlich / organisatorisch

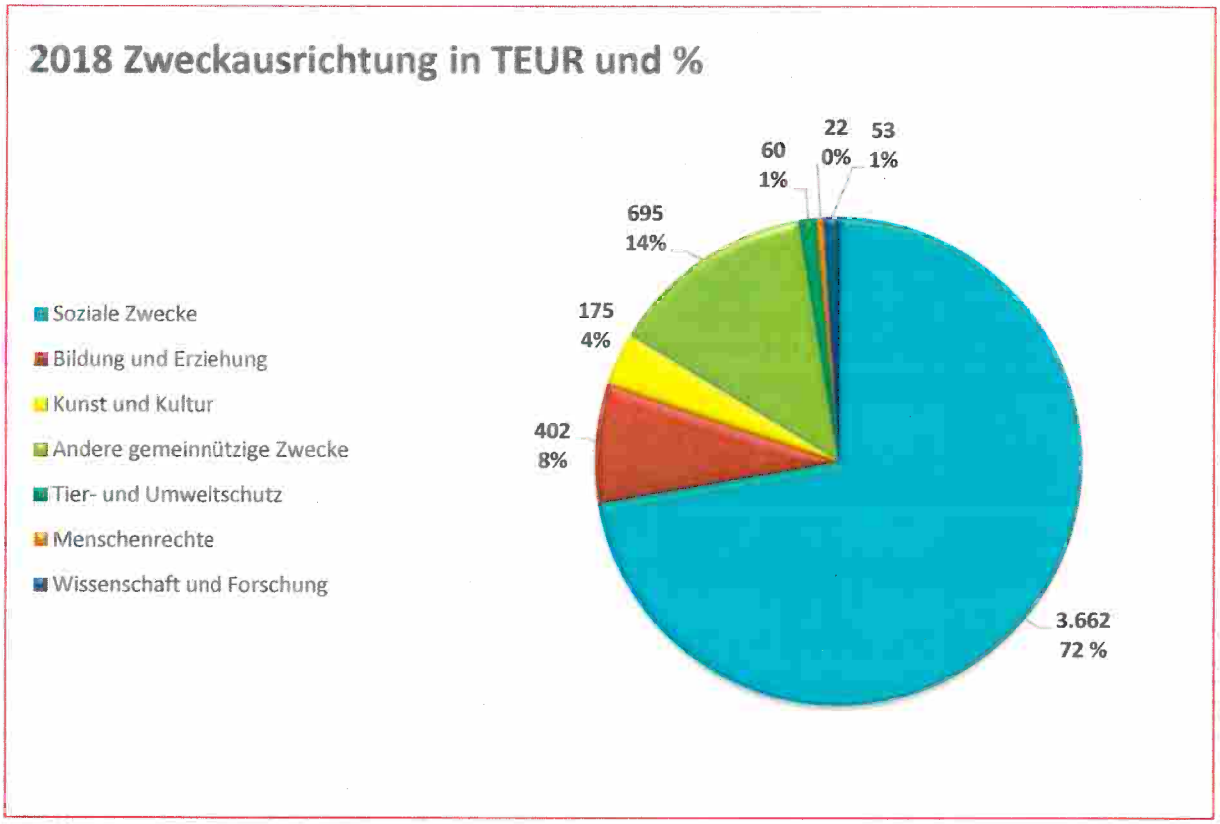
Die Stadt Nürnberg verwaltete zum 31.12.2018 51 Stiftungen, davon sind 23 rechtsfähige und 28 nichtrechtsfähige Stiftungen (aktuell in 2019 werden 54 Stiftungen verwaltet).



2.2 *Nach Zweck*

Jede Stiftung hat einen oder mehrere Stiftungszwecke (über die Satzung und das Stiftungsgeschäft) definiert, woraus hervorgeht, wofür und gegebenenfalls für welche Institution/Personengruppe die Ausrichtungsmittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Stiftungszwecke sind räumlich grundsätzlich auf die Stadt Nürnberg begrenzt.

Nachfolgend wird eine Übersicht der Hauptgruppen der Stiftungszwecke mit Angabe der absoluten und prozentualen Förderung ausgewiesen. Insgesamt beträgt die Zweckausrichtung 5.061 TEUR.



Beispiele, die gefördert werden:

Soziale und mildtätige Zwecke:
Unterstützung Bedürftiger in Notlage; Betrieb von Einrichtungen und Anstalten der Altenhilfe.
Bildung und Erziehung:
Förderung würdiger junger Schüler/-innen und Studenten/-innen; Förderung der Ausbildung.
Kunst und Kultur:
Förderung von Kunst und Kultur, Unterstützung junger Künstler/-innen.
Andere gemeinnützige Zwecke:
Zuwendungen an Träger der freien Wohlfahrtspflege, der öffentlichen Gesundheit, der Jugend.
Tier- und Umweltschutz:
Förderung des Tierschutzes und der Arterhaltung von Tieren, Förderung des Tiergartens.
Menschenrechte:
Aktivitäten, Vorhaben und Aufgaben als Beitrag der Selbstverpflichtung der Stadt Nürnberg als Stadt des Friedens und der Menschenrechte.
Wissenschaft und Forschung:
Förderung wissenschaftlicher Arbeiten zur Geschichte der ehemaligen Reichsstadt Nürnberg sowie für Forschungszwecke bei Hochschulen.

2.3 Nach Vermögen – Gesamtbilanz aller Stiftungen

Nachfolgend wird das gesamte Aktiv- und Passivvermögen aller nichtrechtsfähigen und rechtsfähigen Stiftungen **(nach Ergebnisverwendung)** zum 31.12.2018 und zum 31.12.2017 ausgewiesen:

AKTIVA	31.12.2018 in €	31.12.2017 in €
A. Anlagevermögen	**263.175.925,58**	**258.882.144,39**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	**4.399,00**	**5.752,00**
II. Sachanlagen	**74.347.368,48**	**73.338.113,65**
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.353.219,90	4.353.219,90
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	65.645.632,57	65.983.133,61
3. Infrastrukturvermögen und Sachanlagen im Gemeingebrauch	29.695,00	32.309,00
4. Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
5. Kunstgegenstände und Baudenkmäler	694.909,12	694.909,12
6. Fahrzeuge	193,00	346,00
7. Maschinen, techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	864,00	1.279,00
8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.622.206,89	2.271.738,02
III. Finanzanlagen	**188.824.158,10**	**185.538.278,74**
1. Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
2. Wertpapiere	136.636.705,10	136.688.278,74
3. Ausleihungen	52.187.453,00	48.850.000,00
B. Umlaufvermögen	**12.857.215,47**	**21.352.769,59**
I. Vorräte	**275.522,15**	**275.522,15**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	**2.312.926,88**	**2.337.376,82**
1. Abgaben-, Gebühren-, Beitragsforderungen	0,00	0,00
2. Privatrechtl. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.800,81	15.921,36
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
4. Forderungen gegen den öffentl. Bereich und Sondervermögen	16.702,47	27.752,24
5. Sonstige Vermögensgegenstände	2.276.423,60	2.293.703,22
III. Liquide Mittel	**10.268.766,44**	**18.739.870,62**
1. Kassenbestand	297.705,41	293.245,97
2. Bankguthaben	2.504.901,59	2.492.541,53
3. Kontokorrent Stadt Nürnberg	7.466.159,44	15.954.083,12
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	**91.477,15**	**96.785,03**
D. Kapitalerhaltung (Vorleistungen)	**944.314,53**	**1.315.811,50**
SUMME DER AKTIVA	**277.068.932,73**	**281.647.510,51**

Das Aktivvermögen aller Stiftungen reduziert sich von 2017 auf 2018 um 4,58 Mio. € auf 277,1 Mio. € (Absenkung um 1,62 %). Die Verminderung des Aktivvermögens ergibt sich insbesondere aufgrund der Tatsache, dass 2017 ein Wertpapierkauf über knapp 7,0 Mio. € durch die Bank nicht zahlungswirksam abgebucht wurde. Somit war der Kassenbestand in 2017 um diesen Betrag zu hoch. Die liquiden Mittel wurden am 02.01.2018 von der Bank abgebucht.

PASSIVA	31.12.2018 in €	31.12.2017 in €
A. Eigenkapital	**267.878.746,96**	**266.253.782,68**
I. Basiskapital	**263.835.973,97**	**259.503.978,92**
1. Grundstockvermögen	91.777.645,66	91.653.975,32
2. Zustiftungen ab 01.01.2005	9.653.326,39	7.062.127,02
3. Zuführungen aus der Ergebnisrücklage	38.175.391,53	32.974.177,70
4. Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	124.229.610,39	127.813.698,88
II. Rücklagen	**2.157.755,04**	**4.795.476,79**
1. Kapitalerhaltungsrücklage	2.157.755,04	4.795.476,79
III. Gewinn (+) / Verlust (-)	**0,00**	**-75,98**
1. Ergebnis lfd. Jahr	0,00	0,00
2. Verlustvortrag Haushaltsjahr -1	0,00	-75,98
3. Verlustvortrag Haushaltsjahr -2	0,00	0,00
IV. Sonderposten	**1.885.017,95**	**1.954.402,95**
1. Sonderposten aus Zuwendungen	1.091.330,00	1.133.946,00
2. Sonderposten aus Beiträgen	1.121,00	1.121,00
3. Sonderposten aus Kostenerstattungen	10,95	10,95
4. Sonstige Sonderposten	792.556,00	819.325,00
B. Rückstellungen	**7.130.411,80**	**6.135.802,58**
1. Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtungen	6.280.096,74	5.522.733,17
2. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	612.000,00	369.012,51
3. Rückstellungen für Altlasten	0,00	247,40
4. Sonst. Rückstellungen nach § 74 I S. 2 KommHV-Doppik	238.315,06	243.809,50
C. Verbindlichkeiten	**2.042.590,85**	**9.241.414,24**
1. Verbindlichkeiten aus Krediten	353.268,31	372.610,79
2. Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112.693,18	379.780,97
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.576.629,36	8.472.022,48
5. Kontokorrent Stadt Nürnberg	0,00	17.000,00
D. Passive Rechnungsabgrenzung	**17.183,12**	**16.511,01**
SUMME DER PASSIVA	**277.068.932,73**	**281.647.510,51**

Das Eigenkapital aller Stiftungen erhöhte sich um 1,62 Mio. € (0,61 %) auf insgesamt 267,9 Mio. €.

Insgesamt bestehen Rückstellungen in Höhe von 7,1 Mio. €. Hauptsächlich handelt es sich um Mittel für die Stiftungszwecke (Rückstellungen für Zweckausrichtungsverpflichtung in Höhe von 6,28 Mio. €), die im Jahr 2019 ff. verausgabt werden. Daneben wurden Instandhaltungsrückstellungen für noch nicht durchgeführte Unterhaltsmaßnahmen an den stiftungseigenen Gebäuden in Höhe von 0,61 Mio. € gebildet. Die sonstigen Rückstellungen (0,24 Mio. €) beinhalten vor allem Drohverlustrückstellungen für über pari gekaufte Wertpapiere, welche bei Endfälligkeit zum Nominalwert zurückgezahlt werden. Bei Fälligkeit werden die gebildeten Rückstellungen wieder aufgelöst.

Die Kreditverbindlichkeiten verringerten sich auf 353 Tsd. €. Bei den sonstigen Verbindlichkeiten ist die Reduzierung von 8,47 Mio. € auf 1,58 Mio. € vor allem auf den Wertpapierkauf in Höhe von knapp 7 Mio. € in 2017 zurückzuführen, bei dem die liquiden Mittel erst in 2018 abgerechnet wurden.

2.4 *Nach Vermögen – Einzelstiftungen*

Nachfolgend wird das Aktivvermögen und Passivkapital in TEUR zum 31.12.2018 (nach der Ergebnisverwendung) ausgewiesen:

Stiftung	Aktiva 2018		Passiva 2018		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	Liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Rechtsfähige Stiftungen	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**
Heilig-Geist-Spital-Stiftung	44.470	2.048	44.470	391	476
Findel- und Waisenhausstiftungen	4.223	75	4.223	103	1
Klein'sche Brennmaterialenstiftung	1.502	199	1.502	54	0
Kost-Pocher'sche Stiftung	12.872	48	12.872	42	13
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.367	92	3.367	26	44
Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	182	12	182	1	0
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	801	36	801	8	7
Sigmund-Schuckert-Stiftung	159.669	5.670	159.669	2.029	499
Stiftung Lokalstudienfonds	4.151	23	4.151	29	1
Stiftung für Bildung und Unterricht	1.060	12	1.060	3	0
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	204	10	204	1	0
Heinrich Gröschel Stiftung	2.527	47	2.527	13	19
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	2.499	195	2.499	17	62
Heinz und Inge Tschech Stiftung	489	37	489	4	8
Rudolf Volland Stiftung	1.617	70	1.617	9	25
Leo und Trude Denecke Stiftung	527	226	527	2	195
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	56	3	56	0,3	0
Frieda und Helmut Schweimer Stiftung	787	33	787	3	23
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	130	20	130	1	12
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	539	8	539	1	0
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	1.930	256	1.930	12	215
Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung	8.232	406	8.232	80	210
Bäume für Nürnberg Stiftung	207	31	207	0,5	16
Summe rechtsfähige Stiftungen	**252.046**	**9.563**	**252.046**	**2.832**	**1.830**

Stiftung	Aktiva 2018		Passiva 2018		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Nichtrechtsfähige Stiftungen	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.614	7	1.614	9	0
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	962	11	962	5	0
Otto Lauterbach-Stiftung	1.367	16	1.367	9	0
Marie-Hack-Stiftung	8.304	243	8.304	71	122
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	93	8	93	0,4	0
Andreas-Winterbauer-Stiftung	613	36	613	5	6
Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten	1.111	34	1.111	8	21
Andreas-Staudt-Stiftung	209	6	209	1	0
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	76	4	76	0,3	0
Johann und Liselotte Lehner Stiftung Nürnberg	2.175	31	2.175	10	8
Emil und Lydia Kudrnac-Stiftung	284	6	284	2	0
Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	98	4	98	1	1
Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	98	3	98	1	0
Auxiliar-Stiftung	152	8	152	1	0
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	337	13	337	2	0
Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	128	8	128	1	0
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	129	5	129	1	0
Margarete-Weigel-Stiftung	1.069	65	1.069	15	8
Leonhard Wagner Stiftung	249	12	249	2	3
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	176	5	176	1	0
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	873	41	873	15	5
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	148	7	148	1	0
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	616	23	616	11	3
Stiftung „Nürnberg – Stadt des Friedens und der Menschenrechte“	1.324	24	1.324	9	11
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	438	12	438	4	2

Stiftung	Aktiva 2018		Passiva 2018		
		davon	Eigenkapital		Fremdkapital
	Gesamt	liquide Mittel	Gesamt	davon Gewinn (vor Erg.verwendung)	davon Verbindlichkeiten
Nichtrechtsfähige Stiftungen	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**	**Tsd. €**
Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	53	2	53	0,3	0
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	44	3	43	0,2	0
Erich und Grete Berwind Stiftung	2.280	68	2.280	9	23
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen	**25.023**	**706**	**25.023**	**196**	**213**
Summe Gesamt	**277.069**	**10.269**	**277.069**	**3.028**	**2.043**

2.5 Bilanzkennzahlen

Die für jede Stiftung ermittelten Kennzahlen Eigenkapitalrentabilität und Anlagendeckungsgrad sind ein guter Maßstab zur Kontrolle der Jahresergebnisse der Stiftungen.

Stiftung	Verzinsung EK[1)] 2018	Anlagendeckungsgrad[2)] 2018
Rechtsfähige Stiftungen	2,42%	101,64%
Nichtrechtsfähige Stiftungen	5,97%	103,26%
Summe alle Stiftungen	2,74%	101,79%

1)
Die Eigenkapitalrentabilität der Stiftungen stellt die Verzinsung des Eigenkapitals (EK) der Stiftungen dar. Sie gibt das Verhältnis des bereinigten Jahresergebnisses zum Eigenkapital der Stiftungen zum Jahresende wieder. Die Eigenkapitalrentabilität sollte über dem marktüblichen Zins für langfristige Kapitalanlagen liegen. Die Eigenkapitalrentabilität der nichtrechtsfähigen Stiftungen liegt aufgrund von relativ hohen Zustiftungen in Relation zum Eigenkapital deutlich höher als die der rechtsfähigen Stiftungen.

2)
Der Anlagendeckungsgrad (= EK/AV) spiegelt das Verhältnis des Eigenkapitals der Stiftung zum Anlagevermögen wider. Dieser Wert sollte rund 100 % betragen, denn dann ist das komplette Eigenkapital in Anlagevermögen investiert. In aller Regel liegt der Wert bei den Stiftungen etwas über 100 %, da die Kapitalerhaltungsrücklage, welche im Eigenkapital enthalten ist, noch nicht in Wertpapieren angelegt worden ist.

3. Stiftungsausrichtungen / Zuschüsse an Dritte

Die nachfolgende Übersicht weist die Zweckausrichtungen für 2018 und 2017 aus.
2018 sind insgesamt 6.647 Anträge mit einem Auszahlungsvolumen in Höhe von 5.061 TEUR bearbeitet worden.

Stiftungsausrichtungen und Zuschüsse	Anzahl **2018**	in T€ **2018**	Anzahl **2017**	in T€ **2017**	Abweichung (in T€)	Abweichung in % (gerundet)
1. Stiftungsgaben	6.235	3.103	6.762	2.687	+ 416	+ 15 %
2. Stipendien	261	388	277	411	- 23	- 5 %
3. Zuschüsse an Institutionen	151	1.570	157	1.667	- 97	+ 6 %
Summe	6.647	5.061	7.196	4.765	+ 296	+ 6 %

In 2018 konnte das Niveau der Zweckausrichtungshöhe gehalten werden. Insgesamt wurden 296 T€ mehr ausgerichtet als im Vorjahr.

Auf die Zweckausrichtungsstatistik der Stiftungen der Stadt Nürnberg, Haushalt 2017 und 2018 wird verwiesen (siehe Anhang 1).

4. Beratungen / Spenden / Zustiftungen / Neugründungen

Stiftungsberatungen der Stiftungsverwaltung (schriftlich, telefonisch, persönlich)

	Beratung von Stiftungsneugründer und Spendenwillige	Beratung von Stipendienantragstellern	Beratung von bedürftigen Antragstellern	Beratung Projektanträge
Anzahl Beratungsgespräche **2018**	56	290	1800	151
Anzahl Beratungsgespräche **2017**	47	288	1760	183

Die Beratung potenzieller Stifter/innen und Spender/innen erfolgt in Einzelgesprächen. Fragen zum Prozedere der Stiftungsgründung, Zustiftung, Rechtsform, steuerliche Aspekte, Testament und Satzung sind einige Bereiche dieser Beratung.
Die Beratungsgespräche für Stiftungsinteressierte haben hohen Zulauf. In 2018 erfolgte mindestens einmal wöchentlich ein Beratungsgespräch.
In 2018 wurde keine neue Stiftung gegründet, allerdings 7 testamentarische Verfügungen abgestimmt. Für 2019 wurden 3 Stiftungsgründungen vorbereitet. Außerdem wurden 37 Spenden in Höhe von 134 T € für verschiedene Stiftungen getätigt. Ein Betrag von insgesamt 2,6 Mio. € an zusätzlichem Stiftungsvermögen wurde als Zustiftung in verschiedene bestehende Stiftungen eingebracht.

Bei bedürftigen Personen, die in den Genuss von Stiftungsmitteln kommen wollen, erfolgt die Erstberatung durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Allgemeinen Sozialdienstes des Jugendamtes (ASD; J/B3)" sowie durch die des „Sozialpädagogischen Fachdienstes des Amtes für Existenzsicherung und soziale Integration – Sozialamt (SFD; SHA/2-2)". Die Anzahl der Beratungen gemäß obiger Tabelle betreffen rein die der Stiftungsverwaltung.

5. Verwaltung des Stiftungsvermögens

Die Stiftungsverwaltung verwaltet das Vermögen der Stiftungen, unter Beachtung des Stifterwillens bzw. der Stiftungssatzung und entsprechender Testamente, im Rahmen des Stiftungsgesetzes.

Entsprechend des Anlageportfolios wird zur Realisierung von Ertragssteigerungen und zur nachhaltigen Bestandssicherung häufig neben Finanzanlagen auch ein Bestand an Sachanlagen im Vermögen einer Stiftung gehalten.

Das Stiftungsvermögen wird grundsätzlich stadtintern verwaltet (keine Ausgliederung von Aufgaben). Lediglich die Verwaltung von Mietwohnungen ist an gewerbliche Hausverwaltungen übertragen.

5.1 Sachanlagen

5.1.1 Grundstücke, Gebäude, dingliche Rechte

Die von der Stadtkämmerei verwalteten Stiftungen umfassen insgesamt ca.

34	ausgereichte Erbbaurechte
16	unbebaute Grundstücke
5	Geschäftshäuser (beinhalten 2 Gaststätten, ca. 16 Läden, Büros, Arztpraxen, u.a.)
2	Betriebsgebäude
27	Wohnhäuser mit 376 Wohnungen einschl. Garagenanlagen
16	Eigentumswohnungen
508	ha Wald.

Das **Gesamtvolumen des Sachanlagevermögens** zu Buchwerten beläuft sich zum 31.12.2018 auf 74.347 TEUR.

5.1.2 Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften

Die Verwaltungsarbeiten bei Liegenschaften werden federführend durch das Liegenschaftsamt vorgenommen. Trotzdem sind auch von der Stiftungsverwaltung zeitintensive Abstimmungen und Prüfungen erforderlich.

Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften	Anzahl **2018**	Anzahl **2017**	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
1. Neuabschluss/Änderung Hausverwaltungsvertrag	0	1	-1	- 100 %
2. Neuabschluss/Änderung Erbbaurechtsvertrag	0	1	-1	- 100 %
3. Neuabschluss/Änderung Mietvertrag	5	10	- 5	- 50 %

Verwaltungstätigkeiten bei Liegenschaften	Anzahl **2018**	Anzahl **2017**	Abweichung	Abweichung in % (gerundet)
4. Gebäudekauf/Schenkung/ Verkauf	1	3	- 2	-66 %
5. Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen	15	11	+4	+36 %

5.1.3 Entscheidungswege

Für An- und Verkäufe von Liegenschaften existiert eine städtische "Richtlinie über den Verkehr mit Liegenschaften und die Verwaltung von Liegenschaften" (LVVR; HdV-Nr. 230.01).
Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken bis 112.500 Euro unterliegt der Zuständigkeit des Leiters des Liegenschaftsamtes.

Ab einem Geschäftswert von 112.501 Euro bis 225.000 Euro ist der Sachreferent für die An- und Verkäufe zuständig.
Bei einem Geschäftswert von 225.001 Euro bis 1.200.000 Euro ist der "Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit" für Grundstücksgeschäfte zuständig.
Bei Erwerb oder Veräußerung von Grundstücken über 1.200.000 Euro entscheidet der Stadtrat.

Die Vorarbeiten für die An- und Verkäufe werden von der Stiftungsverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Liegenschaftsamt geleistet.

Hierunter fallen u.a.:

- die Auswahl und Prüfung der Gebäude
- die Rentabilitätsrechnung
- die Sicherstellung der Finanzierung.

Bei rechtsfähigen Stiftungen besteht im Rahmen einer ordnungsgemäßen Vermögensverwaltung bei An- und Verkäufen von Grundstücken keine Zustimmungspflicht seitens der Stiftungsaufsicht (Regierung von Mittelfranken).

5.2 Finanzanlagen

Für die Finanzanlagen gilt derzeit sowohl für die rechtsfähigen Stiftungen als auch - während der Niedrigzinsphase - für die nichtrechtsfähigen Stiftungen die Anlagerichtlinie gemäß den Beschlüssen des Ältestenrates/Finanzausschusses.

5.2.1 Vermögenswerte

Das Finanzanlagevermögen aller Stiftungen zu Kurswerten am 31.12.2018 beträgt 244.915 T€. Bilanziell beläuft sich das Finanzanlagevermögen auf 188.824 T€. In der Bilanz darf eine Zuschreibung über die Anschaffungs- bzw. Kaufwerte nicht vorgenommen werden.
Bei den Finanzanlagen sind anteilig 30,60 % in Aktien bzw. Aktienfonds und 69,40 % in festverzinslichen Wertpapieren und Schuldscheindarlehen bzw. Versicherungskapitalisierungsgeschäfte angelegt.

Das Finanzanlagevermögen hat bilanziell insgesamt um 1,77 Prozent zugenommen.

Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens:

	Bestand Finanzanlagen 31.12.2018	Bestand Finanzanlagen 31.12.2017	Veränderung in Euro	Veränderung in %
Summe Stiftungen gesamt	**188.824.158,10 €**	**185.538.278,74 €**	**3.285.879,36 €**	**1,77 %**

Gemäß den Anlagerichtlinien sind im Rahmen des Jahresabschlusses die Wertentwicklung und der Anteil der jeweiligen Anlagekategorie bei den Stiftungen zu überprüfen und dem Ältestenrat der Stadt Nürnberg vorzulegen. Eine Übersicht über die Entwicklung des Finanzanlagevermögens der einzelnen Stiftungen findet sich im Anhang 2 zu diesem Bericht. Eine Erhöhung ist unter anderem darin begründet, dass wegen Kapitalerhaltungsmaßnahmen (Inflationsausgleich) oder Zustiftungen in neue Wertpapiere investiert wurde. Eine Reduzierung des Finanzanlagevermögens bei einzelnen Stiftungen ist auf buchmäßige Abwertungen zurückzuführen, die i. d. R. jedoch bei Fälligkeit der festverzinslichen Wertpapiere und einer Rückzahlung zu 100 Prozent des Nominalbetrages neutralisiert werden.

5.2.2 Rendite

Die Gesamterträgnisse aller Finanzanlagen der Stiftungen in 2018 lagen bei 6,74 Mio. € (7,33 Mio. € in 2017). Hier sind neben Zinszahlungen u.a. auch Dividendenausschüttungen enthalten.

Bezogen auf das durchschnittliche Finanzanlagevermögen in 2018 ermittelt sich ein Effektivzinssatz von:

3,58 % (auf Basis der Bilanzwerte)
2,68 % (auf Basis der Markt- bzw. Kurswerte).

5.2.3 Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen

Nachfolgend die Verwaltungstätigkeiten bei Finanzanlagen im Überblick:

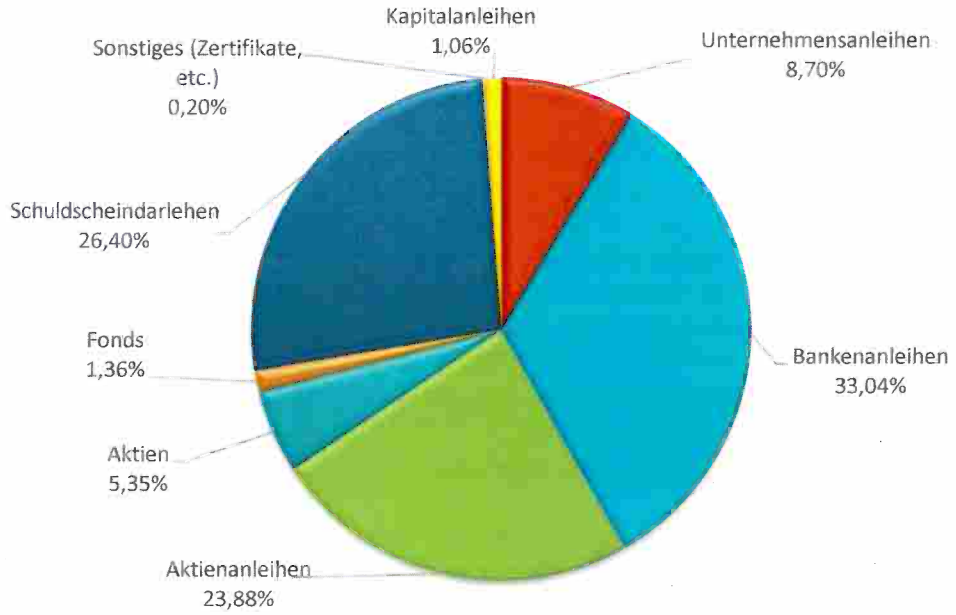
Verwaltungsarbeiten	Anzahl 2018	in T€ 2018	Anzahl 2017	in T€ 2017	Abweichung in T€	Abweichung in % (gerundet)
1. Verkäufe / Rückzahlungen	40	35.051	124	51.636	- 16.585	- 32 %
2a. Gewinn aus Nr. 1	12	92	43	2.972	- 2.880	- 97 %
2b. Verlust aus Nr. 1	5	18	36	591	- 573	- 97 %
3. Neuanlagen	122	41.676	207	60.011	- 18.335	- 31 %

Die Verkaufserlöse wurden in festverzinsliche Wertpapiere wieder angelegt.

5.2.4 Kategorien der Finanzanlagen

Gemäß den Anlagerichtlinien ist bei der Wahl der Finanzprodukte auf eine ausreichende Diversifikation hinsichtlich Anlagenart und Laufzeit zu achten. Der Anteil an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen darf 30 Prozent des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschreiten. Bei der Sigmund-Schuckert-Stiftung ist aus historischen Gründen und dem Einbringen von Siemensaktien bei Stiftungsgründung die 30-Prozent-Quote überschritten. Bei allen anderen Stiftungen wurde entsprechend der Anlagerichtlinie der Anteil von 30 Prozent an Aktien, Aktienfonds und Aktienanleihen zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufes nicht überschritten.

Die folgende Grafik veranschaulicht die Quoten der jeweiligen Anlagekategorie (Basis Bilanzwerte aller Stiftungen):



5.2.5 Nachhaltigkeit bei Finanzanlagen

Die Stiftungen der Stadt Nürnberg investieren seit dem Beschluss des Ältestenrats/Finanzausschusses vom 22.03.2017 ihr Vermögen nur noch in nachweislich nachhaltig tätige Unternehmen. Dabei werden Unternehmen bei der Vermögensanlage daraufhin überprüft, ob sie insgesamt nachhaltig wirtschaften. Bei der Beurteilung der Nachhaltigkeit finden ökologische, soziale und ethische Themen Berücksichtigung. Das Vermögen der Stiftungen ist zu über 90 Prozent nach diesen Kriterien nachhaltig angelegt und bei den Neuanlagen im letzten Jahr wurde nur noch in Wertpapiere investiert, die die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

5.2.6 Aktive und passive Depotverwaltung

Grundsätzlich erfolgt bei den von der Stadt Nürnberg verwalteten Stiftungen die Wertpapierverwaltung durch eine passive bzw. eine beratende Depotverwaltung. Hier wird bei Fälligkeit auslaufender Wertpapiere von der Stiftungsverwaltung eine entsprechende Neuanlage veranlasst. Die depotverwaltende Bank leistet Hilfestellung in der Weise, dass bezüglich der Laufzeit, der Risikobeurteilung und der Effektivrendite ein Anlagevorschlag erfolgt.

6. Ausblick

Die Niedrigzinsphase bleibt eine Herausforderung der künftigen Jahre. Ziel muss sein, ausreichend Stiftungsgelder für die Stiftungszwecke zur Verfügung zu stellen.
Positiv zu erwähnen ist, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen es seit 2017 erlauben, in Zeiten der Niedrigzinsphase für alle Stiftungen auch Finanzprodukte mit höherer Renditeerwartung (z.B. Aktien und Aktienanleihen) zu kaufen. Auch Investitionen in Immobilien können als weitere Beimischung sinnvoll sein und werden bei den Stiftungen, bei denen es möglich ist, getätigt.

7. Anhänge (Zweckausrichtung u. Entwicklung Finanzanlagevermögen)

Anhang 1: Statistik Zweckausrichtung

Stiftung/Stiftungszweck		Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2017	2018	2017	2018
1.	**Nichtrechtsfähige Stiftungen**					
1.1	**Heinrich und Amalie Lang-Stiftung** - für Bedürftige	Stiftungsgaben	23	78	6.450	24.300
1.2	**Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung** - für Bedürftige	Stiftungsgaben	35	28	11.300	9.150
1.3	**Otto-Lauterbach-Stiftung** - für Kriegsblinde und im Krieg Ertaubte	Stiftungsgaben	14	12	20.500	17.400
1.4	**Marie-Hack-Stiftung** - für Institutionen der Blinden und Körperbehindertenhilfe	Zuschüsse	9	10	136.305	164.956
1.5	**Fritz und Eugenie Übelhör-Stiftung** - für studierende Söhne aus Freidenkerkreisen	Stipendien	0	1	0	2.100
1.6	**Andreas-Winterbauer-Stiftung** - für junge Menschen in Ausbildung	Stipendien	10	2	14.900	2.500
1.7	**Kunst- und Kulturstiftung der Nürnberger Nachrichten** - Förderung von Kunst und Kultur	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	16	14	12.700	13.800
1.8	**Andreas-Staudt-Stiftung** - Förderung von Bildung und Kultur	Stipendien	2	1	1.300	900
1.9	**Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung** - für begabte bedürftige junge Nürnberger	Stipendien	0	1	0	1.800
1.10	**Johann und Liselotte Lehner Stiftung** - für begabte Nürnberger Schüler und Studierende	Stipendien	11	23	9.100	18.000
1.11	**Emil u. Lydia Kudrnac Stiftung** - Förderung von Waisen	Zuschüsse an KJH	1	1	1.700	3.900
1.12	**Spaeth-Falk-Hammerbacher Stiftung** - Erforschung der Sozial-, Wirtschafts-, Technik- und Industriegeschichte Nürnbergs im 18. und 19. Jhd.	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	1	1	2.000	1.245
1.13	**Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung** - Förderung des Tierschutzes	Zuschüsse	1	1	400	1.400
1.14	**Auxiliar-Stiftung** - Förderung der Partnerstädte	Zuschüsse	1	1	1.562	1.700
1.15	**Riedner-Weißmann-Stipendienstiftung** - Förderung Willstätter-Gymnasium	Zuschüsse/Stipendien	1	1	1.500	2.800
1.16	**Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung** - für Nürnberger Schüler und Studierende	Stipendien	1	2	1.100	1.500
1.17	**Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung** - Förderung der Altstadtfreunde Nürnberg	Zuschüsse	2	2	1.771	1.550
1.18	**Margarete-Weigel-Stiftung** - für Bedürftige, insbesondere Kinder - für Mündel des Jugendamtes	Stiftungsgaben Zuschüsse	48 1	36 1	18.250 9.100	15.700 4.173
1.19	**Leonhard Wagner Stiftung** - Förderung der Georg-Simon-Ohm-Hochschule	Zuschüsse	1	1	3.000	2.950

Stiftung/Stiftungszweck		Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2017	2018	2017	2018
1.	**Nichtrechtsfähige Stiftungen**					
1.20	**Marie und Hugo Lemnitzer-Stiftung**					
	- Förderung von Obdachlosen	Zuschüsse	2	2	1.400	1.400
	- Ausbau von Radwegen	Zuschüsse	0	0	0	0
1.21	**Ernst und Berta Wurzer Stiftung**					
	- Förderung von Projekten für Senioren	Zuschüsse	2	1	6.910	5.000
1.22	**Werner und Elisabeth Krauß Stiftung**					
	- Förderung Blindeninstitutsstiftung Rückersdorf	Zuschüsse	1	1	750	1.200
1.23	**Adolf und Gertraud Müller Stiftung**					
	- Förderung von Einrichtungen für Sterbens- und Demenzkranke	Zuschüsse	1	3	6.774	6.399
1.24	**Stiftung "Nürnberg - Stadt des Friedens und der Menschenrechte"**	Zuschüsse durch Beschluss des Stiftungsrates	11	11	24.827	21.827
1.25	**Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung**					
	- für die Kinder- und Jugendhilfe	Zuschüsse	4	5	8.299	12.559
1.26	**Dorothea-Herzog-Kulturstiftung**					
	- Förderung der Stiftung Staatstheater Nürnberg	Zuschüsse	1	0	1.299	0
1.27	**Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur**					
	- Förderung der bildenden Kunst	Zuschüsse	1	0	400	-5
	- Förderung der Emanzipation	Zuschüsse	0	0	0	0
1.28	**Erich und Grete Berwind Stiftung**					
	- Förderung von Behinderten und Sehbehinderten	Stiftungsgaben	0	1	0	4.500
	- für Institutionen der Blinden- und Behindertenhilfe	Zuschüsse	1	1	20.860	1.600
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen			202	2.260	324.458	348.323
2.	**Rechtsfähige Stiftungen**					
2.1	**Heilig-Geist-Spital-Stiftung**					
	a) für Bedürftige	Stiftungsgaben	1.286	1.016	395.321	324.820
	b) Erstattung v. Mietaufwendungen an SenA u. Nüst	Zuschüsse	1	1	416.678	415.463
	c) Nachlass Rahnhöfer	Zuschüsse	1	1	1.400	1.100
	d) Projektförderung	Zuschüsse	4	1	44.364	11.244
2.2	**Findel- und Waisenhausstiftungen**	Zuschüsse an städt. Kinder-				
	a) Pflege und Erziehung verwaister Kinder	und Jugendheim	1	1	210.807	205.000
	b) Zustiftung Petz	Ausflugsfahrten KJH	1	1	3.528	550
2.3	**Klein'sche Brennmaterialienstiftung**					
	- für Bedürftige	Stiftungsgaben	155	177	50.847	67.740
2.4	**Kost-Pocher'sche Stiftung**					
	- Förderung von Kunst und Wissenschaft und allg. Wohlfahrt	Zuschüsse an Institutionen	20	23	73.739	85.994
2.5	**Fritz-Hintermayr-Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- für gemeinnützige und mildtätige Zwecke	des Kuratoriums	6	10	50.508	63.995
2.6	**Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung**					
	a) für Blinde	Stiftungsgaben	4	7	2.000	3.500
	b) für Studierende an der Wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät	Stipendien	0	0	0	0
2.7	**Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung**					
	- für bedürftige Nürnberger	Stiftungsgaben	74	37	25.020	12.390

	Stiftung/Stiftungszweck	Zweckbestimmung	Anzahl		Betrag (€)	
			2017	2018	2017	2018
	Rechtsfähige Stiftungen					
2.8	**Sigmund-Schuckert-Stiftung**					
	a) für Ausbildung evangelischer junger Nürnberger	Stipendien	142	143	296.700	282.250
	b) für bedürftige evangelische Nürnberger	Stiftungsgaben	5.123	4.843	2.156.666	2.628.226
	c) Projektförderung	Zuschüsse	4	4	137.222	122.516
2.9	**Stiftung Lokalstudienfonds**					
	a) für würdige junge Nürnberger	Stipendien	98	78	70.750	61.500
	b) für Einrichtungen, die der höheren Bildung dienen	Zuschüsse an Institutionen	5	4	3.750	1.100
2.10	**Stiftung für Bildung und Unterricht**					
	a) für würdige junge Nürnberger in Ausbildung	Stipendien	6	2	5.000	1.500
	b) für Bildungseinrichtungen	Zuschüsse an Institutionen	2	1	800	1.300
	c) Nachlass Kröner - für begabte Kinder	Stipendien	0	3	0	3.500
	d) Zustiftung Kozempel - für Studierende	Stipendien	1	1	1.600	1.300
2.11	**Stiftung zur Förderung der 6. Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg**					
	- Beschaffung von Büchern für die Bibliothek	Zuschüsse	1	1	3.000	1.600
2.12	**Heinrich Gröschel Stiftung**					
	a) Förderung der Altenhilfe und des Tiergartens	Zuschüsse	6	3	26.780	17.342
	b) für würdige junge Nürnberger	Stipendien	5	4	9.000	7.800
2.13	**Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung**					
	a) Förderung des ärztlichen Nachwuchses, Medizinische Ausstattung der Kliniken	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	8	3	134.237	112.948
	b) Vergabe des Dr. Birkner Preis		1	2	5.000	6.000
2.14	**Heinz und Inge Tschech Stiftung**					
	- Förderung Gehörloser, Behinderter u. deren Einrichtungen	Zuschüsse	5	5	13.054	7.775
2.15	**Rudolf Volland Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- Unterstützung bedürftiger Künstler	des Kuratoriums	9	10	22.269	33.529
2.16	**Leo und Trude Denecke Stiftung**					
	- Förderung Nürnberger Hospizeinrichtungen	Zuschüsse	1	0	1.680	0
2.17	**Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung**					
	- Förderung der Blindenanstalt e.V.	Zuschüsse	1	0	1.047	0
2.18	**Frieda und Helmut Schweimer Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- Förderung der Kinder-, Jugend- und Tierhilfe	des Kuratoriums	2	2	7.600	9.500
2.19	**Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums				
	- Förderung der Kinder-, Jugendhilfe		5	5	9.900	12.450
	Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung		-	0	-	0
2.20	**Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	des Beirats	1	1	30.000	15.000
2.21	**Hedwig Linnhuber - Dr. Hans Saar-Stiftung**					
	a) Förderung wissenschaftlicher Arbeiten	Zuschüsse durch Beschluss des Kuratoriums	6	4	55.288	32.403
	b) Förderung der Altstadtfreunde e.V.	Zuschuss gem. Satzung	1	1	139.000	126.000
2.22	**Bäume für Nürnberg Stiftung**	Zuschüsse durch Beschluss				
	- Schaffung und Pflege von Grün im Stadtgebiet Nbg.	des Vorstands	8	10	36.154	37.003
	Summe rechtsfähige Stiftungen		6.994	8.423	4.440.708	4.716.356
	Summe nichtrechtsfähige Stiftungen		202	2.260	324.458	348.323
	Summe insgesamt		**7.196**	**10.683**	**4.765.166**	**5.064.679**

1) Heilig-Geist-Spital-Anwesen: Mietrückerstattung an SenA 27.539,33 € und NüSt 387.923,40 €.

Anhang 2: Wertentwicklung Finanzanlagen

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2018 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2017 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Menschenrechte	1.288.560,50	1.315.460,74	-26.900,24	-2,04%
Heinrich und Amalie Lang-Stiftung	1.595.099,41	1.348.069,86	247.029,55	18,32%
Eberhard und Fanny Ermann'sche Stiftung	948.854,28	946.732,38	2.121,90	0,22%
Otto Lauterbach-Stiftung	1.336.770,10	1.348.811,95	-12.041,85	-0,89%
Marie-Hack-Stiftung	3.664.941,55	3.675.808,45	-10.866,90	-0,30%
Fritz und Eugenie Übelhör Stiftung	84.232,50	80.822,00	3.410,50	4,22%
Andreas-Winterbauer-Stiftung	251.125,62	245.312,92	5.812,70	2,37%
Kunst- und Kultur-stiftung der Nürn-berger Nachrichten	1.066.221,80	1.076.199,25	-9.977,45	-0,93%
Andreas-Staudt-Stiftung	200.750,03	192.225,23	8.524,80	4,43%
Dr. Ing. Eduard-Kurz-Stiftung	71.351,80	65.864,00	5.487,80	8,33%
Johann und Liselotte Lehner Stiftung	1.888.310,60	1.051.530,05	836.780,55	79,58%
Emil und Lydia Kudmac-Stiftung	275.579,00	274.757,60	821,40	0,30%
Späth-Falk-Hammerbacher-Stiftung Nürnberg	93.505,40	89.928,60	3.576,80	3,98%
Bärbel Schröder und Claus Schmidt Stiftung	93.990,69	97.896,26	-3.905,57	-3,99%
Auxiliar-Stiftung	142.839,00	139.115,00	3.724,00	2,68%
Gustav Riedner – Karl Weißmann – Stipendienstiftung	322.803,10	322.052,00	751,10	0,23%
Barbara, Dr. Wilhelm und Klara Doni Stiftung	118.687,60	119.951,95	-1.264,35	-1,05%
Altstadtfreunde Nürnberg Stiftung	122.577,10	123.361,90	-784,80	-0,64%
Margarete-Weigel-Stiftung	533.844,90	541.293,27	-7.448,37	-1,38%
Leonhard Wagner Stiftung	235.036,10	231.559,35	3.476,75	1,50%
Marie und Hugo Lemnitzer Stiftung	170.653,90	137.602,20	33.051,70	24,02%
Ernst und Berta Wurzer Stiftung	756.149,00	775.634,60	-19.485,60	-2,51%
Werner und Elisabeth Krauß Stiftung	139.095,30	142.851,85	-3.756,55	-2,63%
Adolf-und-Gertraud-Müller-Stiftung	588.856,08	603.615,40	-14.759,32	-2,45%
Erwin-und-Monika-Telle-Stiftung	423.517,74	434.560,34	-11.042,60	-2,54%
Dorothea-Herzog-Kulturstiftung	50.211,53	50.211,53	0,00	0,00%
Stiftung Jürgen Wolff für Emanzipation und Kultur	40.582,50	40.553,00	29,50	0,07%
Erich und Grete Berwind Stiftung	2.066.040,33	1.947.551,28	118.489,05	6,08%
Summe nichtrechtsfähige Stiftungen	**18.570.187,46**	**17.419.332,96**	**1.150.854,50**	**6,61%**

Stiftung	Bestand Finanzanlagen 31.12.2018 in Euro	Bestand Finanzanlagen 31.12.2017 in Euro	Veränderung in Euro	Veränderung in Prozent
Heilig-Geist-Spital-Stiftung Nürnberg	13.289.205,51	12.727.137,78	562.067,73	4,42%
Findel- und Waisenhausstiftungen	1.518.342,38	1.462.559,39	55.782,99	3,81%
Georg Matthias und Karoline Klein'sche Brennmaterialienstiftung	818.982,10	778.960,00	40.022,10	5,14%
Kost-Pocher'sche Stiftung	3.846.665,09	3.533.552,60	313.112,49	8,86%
Fritz-Hintermayr-Stiftung	3.249.408,61	3.314.853,90	-65.445,29	-1,97%
Johanna Sofie Wallner'sche Blinden- und Stipendienstiftung	169.357,30	172.471,30	-3.114,00	-1,81%
Rudolf und Berta Mathes Wohltätigkeitsstiftung	139.508,50	138.594,90	913,60	0,66%
Sigmund-Schuckert-Stiftung	129.776.557,66	128.808.841,07	967.716,59	0,75%
Lokalstudienfonds Nürnberg	4.102.721,23	4.193.364,12	-90.642,89	-2,16%
Stiftung für Bildung und Unterricht	551.902,15	559.132,75	-7.230,60	-1,29%
Stiftung zur Förderung der Sechsten Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg	192.539,50	192.738,00	-198,50	-0,10%
Heinrich Gröschel Stiftung	2.459.169,34	2.472.994,23	-13.824,89	-0,56%
Dr. Hans und Dr. Elisabeth Birkner Stiftung	2.271.615,84	2.199.176,37	72.439,47	3,29%
Heinz und Inge Tschech Stiftung	448.631,02	438.346,37	10.284,65	2,35%
Rudolf Volland Stiftung	1.535.315,95	1.574.409,99	-39.094,04	-2,48%
Leo und Trude Denecke Stiftung	213.718,25	224.760,39	-11.042,14	-4,91%
Max und Rosemarie Hübschmann Stiftung	52.319,80	53.186,00	-866,20	-1,63%
Frieda und Helmut Schweimer-Stiftung	747.887,50	741.289,00	6.598,50	0,89%
Ursula-Fischer-Schwanhäußer-und-Gebhard-Schönfelder-Stiftung	109.659,80	115.876,20	-6.216,40	-5,36%
Rudolf und Eberhard Bauer Stiftung	425.462,63	88.208,02	337.254,61	
Friedrich Freiherr von Haller'sche Forschungsstiftung	1.662.267,55	1.689.079,25	-26.811,70	-1,59%
Hedwig Linnhuber – Dr. Hans Saar-Stiftung	2.498.403,08	2.481.917,20	16.485,88	0,66%
Bäume für Nürnberg Stiftung	174.329,85	157.496,95	16.832,90	10,69%
Summe rechtsfähige Stiftungen	**170.253.970,64**	**168.118.945,78**	**2.135.024,86**	**1,27%**
Summe Stiftungen gesamt	**188.824.158,10**	**185.538.278,74**	**3.285.879,36**	**1,77%**